

16, UMBAU

Werndlhof wird Seniorenwohnhaus

STEYR. Das ehemalige Hotel wird derzeit umgebaut. Im März 2015 sollen 37 Einheiten für Betreutes Wohnen fertiggestellt sein.

Vor zwei Jahren hat das Unternehmen Silver Living den Werndlhof erworben. „Die zentrale Lage mit Einkaufsmöglichkeiten, Busanbindung und die Nähe zum Roten Kreuz sind ideal“, betont Geschäftsführer Walter Eichinger. Sieben Millionen Euro werden in den Umbau investiert, barrierefreie Wohnungen in der Größe zwischen 35 und 75 Quadratmeter entstehen. „Der Bedarf für diese Wohnform ist im Raum Steyr extrem hoch“, ist sich Eichinger sicher. Künftige Mieter erwartet ein Mietpreis von etwa sieben Euro pro Quadratmeter. Dazu kommt eine Pauschale von 110 Euro pro

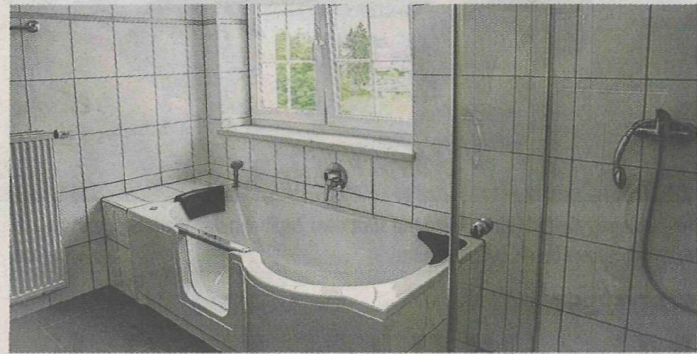


Rot-Kreuz-Chef Urban Schneeweiß

Person für Betreuungsleistungen durch das Rote Kreuz. Hier würde man sich deutlich unter den Preisen anderer Anbieter bewegen.

24-Stunden-Notruf

„Selbständigkeit, Sicherheit und die Unterstützung durch qualifizierte Betreuungskräfte im Haus sind die Eckpfeiler“, erklärt



Alle Räumlichkeiten inklusive Bäder werden barrierefrei.

Fotos: APA/Haslinger

Steyrs Rot-Kreuz-Chef Urban Schneeweiß. „Der Werndlhof ist eine tolle Alternative für altersgerechtes Wohnen.“ Neben einem 24-Stunden-Notruf werden vom Roten-Kreuz regelmäßig Aktivitäten wie Turnen, Gedächtnistraining oder Ausflüge angeboten. Silver Living hat in der Steiermark und Niederösterreich schon

25 ähnliche Projekte mit mehr als 600 Wohneinheiten umgesetzt. In Oberösterreich ist Steyr der erste Standort, ein Projekt in Wolfersn soll folgen. ■ -r.h.

i KONTAKT
Weitere Informationen beim Roten Kreuz Steyr unter Tel. 07252/53991221